

Wie Hunde, sie betteln und winseln und schreien
Verlorene Kinder, im Unmut allein
Den Dingen nachtrachtend, denen sie längst entsagt
Die Würde einfordernd, ... welch Verrat.

Geopfert für den Sieg
Zerschunden ist die Brust
Die Helden im Krieg
Die Sklaven der Lust

Der Wahrheit, dem Gott, die Unschuld geraubt
Dem Teufel das eigene Kind anvertraut
Den Schatten gehuldigt wie dem eigenen Weib
Die Rinde verbrannt am hölzernen Leib.

Geopfert für den Sieg
Zerschunden ist die Brust
Die Helden im Krieg
Die Sklaven der Lust

Auf Wasser gegangen, den Himmel zerteilt
Die Liebe verteufelt, dem Wahnsinn enteilt
Den Tod bestellt und den Tod aufgemalt
Das Ende beschworen..... und bitter bezahlt.